

Hauß vnd Güter alda von Wendels von Helmstat Erben. Ward bald hernach
Württembergischer Obervogt zu Maulbrunn/ verheurathet sich mit obgemelter sei-
ner Haußfrawen/ Anno 1515.

Christoff Marggrave zu Baden leihet ihm vnd seinem Brudern diejenige Ge-
fell/ so ihre Voretern von der Marggravschaft zu Lehen gehabt. Zu Baden/
Anno 1506.

Philips Marckgrave zu Baden/leihet ihnen diese Gefell/ Anno 1528.

Wilhelm Apt zu Weissenburg / leihet ihme den Zehenden vnd Kirchensatz zu Fle-
hingen / wie es seine Voretern von dem Stifte zu Lehen getragen/zu Weissen-
burg/ Anno 1508.

Adiger Apt zu Weissenburg/leihet ihme gemelte Lehen/ Anno 1517.

Edwig Pfalzgrave bey Rhenn/ Churfürst/2c. leihet ihme vor sich vnd seines Bru-
dern wegen/die Burg vnd Dorff Flehingen/wie das seine Voretern von der Chur
Pfalz zu Lehen getragen/zu Heydelberg / Anno 1509.

Erpff Ulrich von Flehingen wird vnder Wilhelm vom Habern/ Churfürst. Pfalz
Hauptman / mit vielen andern vom Adel als Lehenleuten/ von Churfürst Ludwi-
gen Pfalzgraven / Churfürst Reichharten von Trier / zur assistentz zugeschickt/
wider Franz von Sickingen/ Anno 1522.

Als Anno 1525. der Bawrenkrieg angangen/ vnd wider gestilt worden/ ist Erpff
Ulrich auch von Churfürst Ludwigen/ neben andern/ die Sachen zu berathschla-
gen/nacher Heydelberg beschriben worden. Hat nachmahlen vmb das Jahr 1534.
neben seinem Brudern zu Flehingen auch reformirt. Er starbe zu Maulbrunn
Anno 1542. am Tag Lucia, ward nacher Flehingen geführt/ vnd alda begraben/
mit diesem Epitaphio : Anno 1542. am Tag S. Lucia, verschied der Edel vnd
Ehrvest Erpff Ulrich von Flehingen/ der zeit Vogt zu Maulbrunn / deme Gott
gnade. Seines Alters bey 70. Jahren.

Eulner von
Diepurg.



Ulrich Wolff von Flehingen/ Erpff Ulrichs Bruder / lebte Annis 1487.
1504. 1509. 1525. 1534. 1543. Seine Fraw ist gewesen Margaretha Ulnerin
von Diepurg / Gerhard Ulners von Diepurg / vnd Margrethæ von Landeck/
Tochter / hielt heuraths Beredung mit ihr Donnerstag nach Conceptionis Ma-
riæ, Anno 1516. zu Heydelberg/ vnd darauff Anno 1517. den 28. Januarij die Hoch-
zeit auff dem Hauß Starckenberg an der Bergstrassen / alda er Churfürstlicher
Pfalz Burggrav war. Zeugten einen Sohn vnd eine Tochter/ darvon sub lite-
ra BB.

Als sein Vatter Ulrich vmb die Jahr 1491. oder 1492. seiner Güter entsetzt ward/
ist er neben seinem Bruder/ auffer Land den Kriegen in Italia vnd Niederlande/
vnder Keyser Maximiliano I. nachgezogen/ vff die 12. Jahr lang. Darnach Anno
1504. ließ er sich auch in Churfürst Philipsen Pfalzgraven diensten gebrauchen/ in
der Beyerischen Fehde / da dann hernach ihme vnd seinem Brudern Flehingen von
gedachtem Churfürsten widerumb eingeräumt worden. Auch hernach von Chur-
fürst Ludwigen zu einem Burggraven nacher Starckenberg gesetzt / alda er bis ins